
**LYRIKTELEFON SPEZIAL AM 19. MÄR
ZUM GLOBALEN KLIMASTREIK
VON FRIDAYS FOR FUTURE
FOLGE 7 MIT NATURLYRIK 1 / NEUE TERMINE FÜR KINDER**

Another world is possible – am Freitag, den 19. März, ruft Fridays for Future unter dem Motto #nomoreemptypromises zum mittlerweile siebten globalen Klimastreik auf. Aufgrund der Pandemie wird der Streik nicht in Form einer großen Demonstration stattfinden, sondern performativ gestaltet. FFF ruft dazu auf, leere Glas- und Plastikflaschen mit persönlichen Fragen und Wünschen zu befüllen. Wie stelle ich mir eine gerechte und lebenswerte Zukunft auf diesem Planeten vor? Was muss dafür passieren? Diese Flaschen werden in kleinen Demo-Zügen zum Schauspielhaus gebracht und dort gesammelt. Trotz Corona bedarf es eines spürbaren Zeichens für die Ausrichtung der Klimapolitik!

Das Schauspiel Stuttgart solidarisiert sich mit den Aktivist*innen und beteiligt sich in Form einer Spezialausgabe des Lyriktelefons: *Global Strike meets Lyriktelefon*. In den Fenstern des Schauspielhauses werden sechs Schauspieler*innen live und sichtbar Naturlyrik präsentieren. Es bleibt trotz allem exklusiv und persönlich, aber dieses Mal mit Blickkontakt. Von 14 bis 16 Uhr sind die Ensemblemitglieder live vor Ort erreichbar, denn dieses Mal dürfen Sie anrufen! Die Telefonnummern werden vor dem Schauspielhaus verteilt.

**LYRIKTELEFON FOLGE 7: NATURLYRIK 1 MIT BACHMANN, BRECHT,
ENZENSBERGER, GOETHE, EICHENDORFF U.A.**

Die Klimastreik-Spezialausgabe am 19. März ist gleichzeitig der Auftakt für die inzwischen siebte Folge des Lyriktelefons für Erwachsene. Unter dem Titel „Naturlyrik 1“ gibt es wochentags außer mittwochs von 17 bis 19 Uhr Gedichte von Ingeborg Bachmann, Bertolt Brecht, Joseph von Eichendorff, Hans Magnus Enzensberger, Johann Wolfgang Goethe,

Friedrich Hölderlin, Erich Kästner, Sarah Kirsch, Gertrud Kolmar, Christian Morgenstern und Rainer Maria Rilke.

Bäume, Blumen, Landschaften, Jahreszeiten und Tiere, das sind die typischen Themen der Naturlyrik. Der Mensch setzt sich in Beziehung zur Natur, verschmilzt mit ihr und fühlt sich dort geborgen. Goethe besingt den Mond, Eichendorff führt durchs Zwielflicht romantischer Seelenlandschaften und Mörike sehnt sich nach der „ewigen Mutterquelle“. Dabei hat ihre Innerlichkeit der Naturlyrik auch den Verdacht der Weltflucht eingetragen. Ihre verklärten Naturidyllen seien Rückzugsorte vor der Zivilisation.

Im 20. Jahrhundert hat sich unser Blick auf die Natur grundsätzlich verändert und mit ihr auch das Naturgedicht. Nicht zuletzt wegen massiver Naturzerstörungen verwandelte sich der Sehnsuchtsort in das Schreckensbild von einer bedrohten, wenn nicht sogar zerstörten Natur. Wie kann man angesichts der ökologischen Krise überhaupt noch von Naturlyrik sprechen?

„Grün ist gut. Naturschutz, Ökologie, Nachhaltigkeit - niemand scheint etwas gegen die Natur zu haben,“ schrieb Hans Magnus Enzensberger in seinem Gedichtband *Natürliche Gedichte* (2004). „Nur die Naturlyrik hat einen schlechten Ruf.“ Diesem schlechten Ruf möchten wir entgegentreten.

LYRIKTELEFON FÜR KINDER JETZT DIENSTAG BIS DONNERSTAG

Seit dem 10. März gibt es zudem das [Lyriktelefon für Kinder](#). Aufgrund der großen Nachfrage wurde das Angebot inzwischen deutlich erweitert und bietet nun am drei Tagen die Woche Lyrik für Zuhörer*innen ab 6 Jahren. Von Dienstag bis Donnerstag lesen Ensemblemitglieder des Schauspiels Stuttgart ab 16 Uhr Gedichte von Paul Maar, James Krüss, Christian Morgenstern, Erich Kästner und anderen Dichterinnen und Dichtern.

Katharina Parpart
Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
E: katharina.parpert@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262

Oberer Schlossgarten 6
70173 Stuttgart
www.schauspiel-stuttgart.de

19. MÄR 21, 14:00 – 16:00

GLOBAL STRIKE MEETS LYRIKTELEFON

live aus dem Foyer des Schauspielhauses

Spezialausgabe im Rahmen des Globalen Klimastreiks von Fridays for Future

Telefonnummern werden vor dem Schauspielhaus verteilt

19. MÄR BIS 9. APR 21

LYRIKTELEFON FOLGE 7: NATURLYRIK 1

wochentags außer mittwochs, 17:00 bis 19:00

Terminbuchung unter www.schauspiel-stuttgart.de/spielplan

neue Termine werden sukzessive freigeschaltet

SEIT 10. MÄR 21

DAS LYRIKTELEFON FÜR KINDER

**MIT GEDICHTEN VON PAUL MAAR, JAMES KRÜSS,
CHRISTIAN MORGENSTERN UND ANDEREN**

für Kinder ab 6 Jahren

Eine Kooperation des Schauspiels Stuttgart mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach.

NEU Dienstag bis Donnerstag, ab 16:00

Terminbuchung unter www.schauspiel-stuttgart.de/spielplan

neue Termine werden sukzessive freigeschaltet

Mit:

Boris Burgstaller, Katharina Hauter, Gabriele Hintermaier, Elias Krischke,
Reinhard Mahlberg, Jannik Mühlenweg, Valentin Richter, Klaus Rodewald, Robert Rožić,
Anke Schubert, Paula Skorupa, Michael Stiller, Felix Strobel

Über Spenden freut sich weiterhin die [Künstler*innen Soforthilfe Stuttgart](#):

Spendenkonto Empfänger: Kultig e. V.

GLS Bank

IBAN: DE21 4306 0967 7005 4549 00

Betreff: „Künstlersoforthilfe Lyriktelefon“